

Enttäuschender Auftritt am Fuße des Keulenberg



Die Oberligareserve vom MSV Bautzen 04 trat letzten Samstag am Keulenberg an. Dort wartete kein Geringerer als der Vorjahreszweite, die SG Großnaundorf. Dass die Trauben im kleinen Dorf am Fuße des Keulenberg ziemlich hoch hängen, war Jedem bekannt ...

... und so konnte man auch nach den eingangs gespielten Doppeln eine knappe 2:1 Führung verbuchen.

Für den erkrankten Manuel Neck kam für die Spreestädter Jozef Ovecka aus der dritten Mannschaft zum Einsatz. Gemeinsam mit Holger Weiß bildete er das Doppel 1 und konnten einen knappen aber verdienten 3:2 Erfolg über Vavak/Fialka einfahren. Unser Doppel 2 bestehend aus Paul Gutsche und Matthias Heidrich gratulierte nach 3 deutlichen Sätzen (6:11, 7:11, 8:11) den Großnaundorfern Pfleger/Fuchs zum 3:0 Sieg. Nur schwer in die Gänge kam das dritte Doppel mit Marco Schuster und René Rupprecht. Nachdem man schnell einem 2:0 Satzrückstand hinterher lief, bediente man sich der Tipps der Mannschaftskollegen und fuhr die drei folgenden Sätze für Bautzen ein.

Leider verlief die erste Einzelrunde weniger erfreulich. Außer Ovecka, der Fuchs zügig in 3 Sätzen abfertigte konnte kein MSV'ler einen Punkt zur Verbesserung des Gesamtergebnisses beitragen. Hervorzuheben ist noch die Partie Weiß gegen Pfleger, die nach tollen Ballwechseln der Großnaundorfer in fünf Sätzen für sich entschied. Leider besann sich Schäfer nach einem 0:2 Rückstand im Linkshänderduell gegen Heidrich auf seine Rückhand und gewann die nächsten Sätze 11:0 11:6 und 11:6. Der Stand nach der ersten Einzelrunde lautete somit 3:6 aus Sicht der MSV'ler.

Die zweite Einzelrunde begann dann leider auch nicht viel besser. Der verletzte Gutsche musste sein Spiel gegen Pfleger leider kampflos abgeben und Vavak hatte in den entscheidenden Momenten immer die passende Antwort auf die Offensivbälle von Holger Weiß. Das mittlere und untere Paarkreuz steuerte jeweils noch einen Punkt zur abschließenden Niederlage mit 10:5 bei. Matthi konnte relativ schmerzfrei die Partie gegen Fialka bestreiten und hielt den tschechischen Dreier mit langen Ballwechseln in Bewegung. Das Rezept ging voll auf und so verließ der Bautzener nach 12:10, 11:7 und 11:9 als Sieger die Platte. Spannend machte es nach einer 2:0 Satzführung noch mal Jozef. Am Ende konnte er jedoch noch knapp in 5 Sätzen die Oberhand über Jacksch behalten.

Am 28.09.2013 möchte man dann beim Doppelauswärtspunktspieltag in Krauschwitz und Pulsnitz weitere Punkte sammeln.

Für den MSV punkteten: Holger Weiß (0,5) Matthias Heidrich (1,0) Marco Schuster (0,5) René Rupprecht (0,5) Jozef Ovecka (2,5)